

Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis zum Halten eines Hundes gemäß § 4 Landeshundegesetz NRW (LHundG NRW)

☐ Hund bestimmter Rassen (§ 10 LHundG NRW)

(Alano, American Bulldog, Bullmastiff, Mastiff, Mastino Espanol, Mastino Napoletano, Fila Brasileiro, Dogo Argentino, Rottweiler und Tosa Inu sowie deren Kreuzungen, (Änderung der Verwaltungsvorschriften zum Landeshundegesetz/Runderlass des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz-VI-6-78.01.52 vom 25. Juli 2017))

☐ Gefährlicher Hund (§ 3 LHundG NRW)

(Pitbull Terrier, American Staffordshire Terrier, Staffordshire Bullterrier und Bullterrier sowie deren Kreuzungen)

1. Angaben zum/r Halter/in

Name, Vorname des/r Halters/in	
Geburtsdatum und -ort	Staatsangehörigkeit
Anschrift	
Telefon (Festnetz oder Mobil)	
Email	

2. Angaben zum Hund

Name des Hundes	
Rasse (bzw. bei einer Kreuzung/Mischling unbedingt Angabe der verschiedenen Rassen angeben)	
Geschlecht <input type="radio"/> Rüde <input type="radio"/> Hündin	Körpermaße (bei nicht ausgewachsenen Hunden bitte die Größe angeben, die erreicht werden kann)
Mikrochipkennzeichnung/Chipnummer (gesetzlich vorgeschrieben, 15-stellig)	_____ cm Widerristhöhe (Schulterhöhe) _____ kg Körpergewicht
Fellfarbe bzw. besondere Kennzeichnung am Hund (z.B. verschiedene Fellfarbe)	
Geburtsdatum/Alter des Hundes	Datum Beginn der Haltung
Hundesteuernummer (siehe Steuermarke)	Züchter/Herkunft des Hundes

Folgende Nachweise sind zu erbringen:

Sachkundenachweis vom Veterinäramt	<input type="checkbox"/> ist beigefügt <input type="checkbox"/> wird nachgereicht
Führungszeugnis (kann im Bürgerbüro der Stadt Warendorf beantragt werden)	<input type="checkbox"/> ist beigefügt <input type="checkbox"/> wird nachgereicht
Kopie der Haftpflichtversicherung für den Hund (die Rasse des versicherten Hundes muss aus dem Versicherungsnachweis ersichtlich sein, Mindestversicherungssumme für Personenschäden 500.000 Euro, sonstige Schäden 250.000 Euro)	<input type="checkbox"/> ist beigefügt <input type="checkbox"/> wird nachgereicht
Nachweis über die Mikrochipkennzeichnung des Hundes (steht z.B. im EU Heimtierausweis)	<input type="checkbox"/> ist beigefügt <input type="checkbox"/> wird nachgereicht
Angaben oder Unterlagen, aus denen hervorgeht, welche Räumlichkeiten, Einrichtungen und Freianlagen dem Hund zur Verfügung stehen (Grundrisse/ Lageplan/ Fotos)	<input type="checkbox"/> ist beigefügt <input type="checkbox"/> wird nachgereicht

Mir ist bekannt,

dass der beschriebene Hund entsprechend § 5 LHundG NRW

- innerhalb eines befriedeten Besitztums so zu halten ist, dass er diesen gegen den Willen der Halterin oder des Halters nicht verlassen kann;
- außerhalb befriedeten Besitztums sowie in Fluren, Aufzügen, Treppenhäusern und auf Zuwegen von Mehrfamilienhäusern immer an einer zur Vermeidung von Gefahren geeignete **Leine zu führen** ist;
- nur mit einem das Beißen verhindernden **Maulkorb** oder einer in der Wirkung gleichstehende Vorrichtung ausgeführt werden darf;

des weiteren ist mir bekannt,

1. dass die Halterin oder der Halter in der Lage sein muss, den Hund sicher an der Leine zu halten und sicher zu führen,
2. dass das gleichzeitige Führen von mehreren Hunden gemäß § 3 und 10 LHundG NRW durch eine Person unzulässig ist,
3. dass eine andere Aufsichtsperson den Hund außerhalb des befriedeten Besitztums nur führen darf, wenn sie das 18. Lebensjahr vollendet hat, die erforderliche Sachkunde und Zuverlässigkeit besitzt und in der Lage ist, den Hund sicher zu halten und zu führen,
4. die Halterin, der Halter oder eine Aufsichtsperson den Hund Außerhalb des befriedeten Besitztums keiner Person überlassen darf, die die unter Punkt 3 genannten Voraussetzungen nicht erfüllt.
5. dass für Hunde im Sinne **§ 3 LHundG NRW** ein besonderes privates Interesse an der Haltung nachgewiesen werden muss oder ein öffentliches Interesse an der Haltung besteht.

Warendorf, den _____

(Unterschrift des/r Halters/in)